



Einladung zum Elternabend

Prävention gegen sexualisierte Gewalt: Das Figurentheater "Ich sag's Lissy" mit Anne Heintz

Das Programm „Tim und Tula- zur Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen von Kindern“ startet jetzt gerade und hat als festes Präventionsprogramm seinen Platz in unserem Kindergarten.

In diesem Jahr ermöglicht der Förderverein des Jona Kindergartens durch seine Finanzierung die erneute Teilnahme an einem weiteren Präventionsprogramm „Ich sags Lissy“ mit dem Mutmachtheater von Anne Heintz.

Seid vielen Jahren schon vermittelt das Programm den Kindern: „Mein Körper gehört mir“, „Ich darf nein sagen“ und „Ich weiß wo ich mir Hilfe holen kann“!

Sexualisierte Gewalt ist für Eltern ein schwieriges Thema. Gedanken wie „Davon soll mein Kind nichts wissen, ich will es behütet aufwachsen sehen“ oder „Das mag woanders vorkommen, aber doch nicht hier“ oder auch anderes gehen ihnen dabei durch den Kopf.

Am Donnerstag den 24.03.22 um 19:00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus am Jittenberg 5, 34431 Marsberg zu diesem Thema ein Elternabend mit Anne Heintz vom Mutmachtheater statt.

Die Eltern werden an diesem Abend mit dem kompletten Theaterstück vertraut gemacht, das heißt, das Theaterstück, welches die Kinder einen Tag später sehen, wird den Eltern vorgespielt.

Eltern können auf Fragen ihrer Kinder besser reagieren und erfahren was kann ich tun um mein Kind stark zu machen!

Wichtige Vorgehensweisen im Umgang mit entscheidenden Situationen werden erklärt und Hilfestellungen gegeben.

Anhand aktueller Studien wird aufgezeigt was Eltern selbst tun können und ermutigt von klein auf mit ihren Kindern über Sexualität zu sprechen.

Der Elternabend mit Anne Heintz ist für alle interessierten Eltern offen.

Das Theaterstück selbst findet am Freitag den 25.03.22 um 10:00 Uhr nur für die Schul- und Mittelkinder im Gemeindehaus statt.

Am 06.04.22 besucht uns Anne Heintz dann nochmal, um zur Nachbereitung einen Gesprächskreis mit den Kindern zu machen.

Zum Elternabend bitten wir um Anmeldung bis zum 17.03.22!!!

Bei Fragen wenden sie sich gerne an die päd. Fachkräfte.

Ihr Ev. Jona Kindergarten

Hier noch ein persönliches Anschreiben von Anne Heintz

Liebe Eltern,

ich freue mich, Sie, gemeinsam mit dem Ev. Jona Kindergarten, zu einem ganz besonderen Elternabend einladen zu dürfen!

Ein ernstes Thema: Prävention gegen sexualisierte Gewalt, auch als sexueller Missbrauch bekannt.

"Das passiert doch bei uns nicht.....das betrifft doch mein Kind nicht....."
„Und wenn, mein Kind geht nicht mit Fremden mit und damit ist alles in Ordnung“

So denken viele, aber die Wirklichkeit sieht anders aus. Die Täterinnen und Täter kommen fast immer aus dem nahen Umfeld. Die Opfer werden immer jünger.

"Da denken die Kinder doch, Sexualität ist nur bedrohlich und schlecht! Sie kriegen Angst!"

Ganz im Gegenteil:

Die Kinder erfahren, dass sie selbst über sich und ihren Körper bestimmen.

Sie lernen, mit schwierigen Situationen umzugehen.

Schweres leicht (aber nicht oberflächlich) präsentiert, mit einem positiven Ende an dem alle Kinder mitwirken, so kann Prävention wirken.

"Muss ich meine Tante küssen?" "Nein, wenn du nicht willst, dann musst du nicht."

"Mir macht es Spaß, mit Opa zu schmusen." "Super, wenn ihr euch gut versteht."

"Genau, und wenn ich nicht mehr will, dann hört Opa auch sofort auf!"

"Der Tim will immer mit mir zusammen aufs Klo gehen. Das finde ich blöd."

"Wenn du das nicht willst, dann sag' es Tim!"

"Aber ich hab Angst vor ihm:" "Kann ich dir irgendwie helfen?"

So oder ähnlich können Gespräche mit Kindern ablaufen.

Manche Kinder behalten ihre Geheimnisse auch für sich.

Sie wissen noch nicht: "Blöde Geheimnisse darf man immer erzählen!"

Wer entscheidet eigentlich, wann etwas "zu weit" geht?

Viele Unsicherheiten und Fragen.....und schwierig, drüber zu reden.

An diesem Abend werden wir uns gemeinsam die wichtigsten Parts des Puppentheaterstücks "Ich sag's Lissi" anschauen.

Ich werde an mehreren Stellen unterbrechen und alles genau erklären.

Dann können wir auch darüber sprechen.

Und Sie wissen ganz genau, was Ihr Kind sehen wird.

So können Sie auch mit Ihrem Kind besser ins Gespräch kommen.

Sie selbst erfahren, wie sie mit ganz einfachen Mitteln ihre Kinder unterstützen können, präventiv, aber auch wenn ein Kind sexualisierte Gewalt erfahren hat.

Es gibt genügend Zeit für Fragen. Es gibt auch die Möglichkeit, mich nach Ende des Elternabends persönlich anzusprechen.

Bis bald

Anne Heintz

Erzieherin, Theaterpädagogin, Montessori Diplom